



Zeitmaschine bauen

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

SWISSLOS
Culture Canton de Berne

Projektwoche «Zeitmaschine bauen»

Mit ZeitzeugInnen und Smartphones ins 20. Jahrhundert

SchülerInnen recherchieren, interviewen und filmen. Zu zweit besuchen sie ZeitzeugInnen und zeichnen deren Erzählungen auf. Mit den Fotoalben der über 60-Jährigen verarbeiten sie Ausschnitte dieser Tonspuren mit unserer Film-App beim Zweitbesuch zu Kurzfilmen, die sie anschliessend publizieren.



Interview, Quellenarbeit und die Knöpfe der App 'Z-moviemaker'

- Zielgruppe** 16 bis 22 SchülerInnen von Sekundarschulen, Gymnasien und Kantonsschulen.
- Dauer** Eine Projektwoche sowie eine vorbereitende Doppellektion.
- Varianten** Als Klassenprojekt und klassengemischt möglich.
- Leitung** Christian Lüthi, Historiker, Lehrer, Journalist und Projektleiter Verein Zeitmaschine.TV.
- LP 21** RTZ, ERG, Deutsch, berufliche Orientierung, Medien und Informatik, Überfachl. Kompetenzen.
- Orte** In der Schule und bei den ZeitzeugInnen zu Hause.
- Kosten** Berner Schulen bezahlen 1'750 CHF ans Budget von 6'000 CHF. Den Rest des Budgets tragen das Programm KiDs und die Johnson Stiftung.
- Buchung** Reservieren Sie die Daten per mail beim Projektleiter. Der Buchungshorizont liegt bei max. 18 Monaten.



Zeitmaschine bauen

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

SWISSLOS
Culture Canton de Berne



Film-Termin in Unteriberg SZ. Fotos von Renate Wernli (sw)

Projektablauf

Vorbereitend suchen die SchülerInnen in Zweier-Teams ältere Leute, die sie in der Projektwoche besuchen und zu deren Jugend befragen. Beim Zweitbesuch drehen sie die Ton-Aufnahmen mit Privatfotos der ZeitzeugInnen und weiteren Quellen zu Kurzfilmen, die sie online veröffentlichen. Dazu nutzen sie die projekteigene App «Z-moviemaker» sowie iPhones und iPads des Vereins Zeitmaschine TV.

Zwischen Inputs wie Interview-Vorbereitung und Filmtraining arbeiten die SchülerInnen selbständig in Zweierteams, in denen sie arbeitsteilig als JournalistIn und TechnikerIn wirken.

Spielregeln

- Die Themen werden gemeinsam mit der Schule gesetzt.
- Das Projekt wird von einer oder zwei Lehrpersonen begleitet.
- Das Projekt benötigt eineinhalb oder zwei Schulzimmer.
- Familienmitglieder der SuS werden andere Teams vermittelt.

Quellen und ausserschulische Lernorte

Neben den Wohnungen der ZeitzeugInnen werden Brockenhäuser und Museen in das Projekt einbezogen.





Zeitmaschine bauen

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

SWISSLOS
Culture Canton de Berne

SchülerInnen beim Test-Filmen im Estrich der alten Schule in Insbe.

Lehrplan 21 Bezüge mit Hyperlinks

Das Schulprojekt weist viele LP21 Bezüge auf. Entsprechend vielfältig sind die Begabungen, die es bei den SchülerInnen fördert.

Deutsch: Förderung der Grundfertigkeiten in Hören und Sprechen. Verknüpfung mit den Fächern WAH, RZG sowie ERG.

RZG 7.1 & 7.3: Die Begegnung mit den ZeitzeugInnen führt zur Reflektion des eigenen Lebens und zu Erkenntnissen über die Vergangenheit. Deren Wohnungen spielen dabei als ausserschulische Bildungsorte ebenfalls eine wichtige Rolle.

ERG 5.5: Anhand der Erzählungen setzen sich die SuS mit verschiedenen Weltansichten auseinander.

WAH 1 & 2: Die SuS reflektieren den Wandel der Arbeitswelt und können ihre eigenen Bedingungen besser einordnen

Gestalten 2A1 & 3A1: Die SchülerInnen lernen bei der Gestaltung der Filme Objekte als Ausdruck verschiedener Kulturen und Zeiten erkennen und deren Symbolgehalt deuten.

Medien und Informatik 1.3:

Die SchülerInnen setzen fremde Lebenserfahrungen in Kurzfilme um, die sie unter Einbezug von Verträgen veröffentlichen.

Berufliche Orientierung 2: Die Auseinandersetzung mit Berufsbiografien hilft bei der eigenen Berufswahl. Die SuS lernen auch einiges über den Wandel der Berufsfelder und der gesellschaftlichen Rolle der Arbeit.

Überfachlichen Kompetenzen: Team-Arbeit und Generationenbegegnungen fördern die Sozialkompetenz. Die Beschäftigung mit der Software und historischen Quellen vermitteln Medien- und Methodenkompetenzen. Bei Interviews, Schnitt und Verfilmung werden Narrative Kompetenzen gefördert.





Zeitmaschine bauen

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

SWISSLOS
Culture Canton de Berne

Die Lehrplan 21 Bezüge in der Übersicht.



Muster Wochenplan für Umsetzungen auf Sek 1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00	Interview	Aufnahme schneiden	Töne & Bilder	Filmen	Publizieren
-	Admin Zz-Termine	Ton-Schnitte planen	Tonspuren schneiden	Arbeit mit Quellen	Finish der Webseite
9.45	Fragen formulieren		Film-Clips beurteilen	Skript zu Tonspuren	Fragen zu Copyright etc.
	Interview Training				
Pause					
10.10	iPhones & Film-App		Tonspuren schneiden	Film-Training:	
-	Erster Test-Film	Tonspuren schneiden		Film-App & Foto-Alben	Zeitmaschine Spiele:
11.50	Verträge: Eltern & Zz		Film-Training		App für Alt & Jung
Mittag					
13.30	Aufnahmetechnik	Tonspuren schneiden		Spaziergang durch	Klasseninterne Clip-Show
-	Interview Trainieren	Film-Clips beurteilen		lok. «Vintage place»	Feedbacks
15.00					
ab 15.30	Interviews			Dreharbeiten	
-	in 2er Teams			in 2er Teams	
max. 19.00	bei ZeitzeugInnen. ca. 90 Min.			bei ZeitzeugInnen. ca. 90 Min.	
Legende:	In der Schule	Teams bei ZeitzeugIn	Klassen-Ausflug	Zz= ZeitzeugInnen	



Zeitmaschine bauen

STANLEY THOMAS
JOHNSON
STIFTUNG

SWISSLOS
Culture Canton de Berne

Kontakt & Links

Verein Zeitmaschine TV
Wankdorffeldstrasse 102
CH - 3014 Bern

Projektleiter Christian Lüthi:

c.luethi@zeitmaschine.tv

Tel: +41 31 534 63 16

Alle Infos & ca. 1'500 Z-Clips

Zeitmaschine.TV

Verein & Partner

Zeitmaschine.TV/Verein

Für Schulen & Altersheime

Zeitmaschine.TV/Generationenspiel

News & Geschichte

Zeitmaschine.TV/News-und-Geschichte

Unsere Apps

Z-moviemaker & Zeitmaschine Spiele

Einige Projektseiten

Schulstufe

Zeitmaschine.TV/Ettiswil-lu

7. Klasse

Zeitmaschine.TV/Ins-be

8. Klasse

Zeitmaschine.TV/Altstätten-sg

9. Klasse

Zeitmaschine.TV/FMS-St-Gallen

Fachmittelschule

Zeitmaschine.TV/Seetal-lu

Kantonsschul



Das interdisziplinäre Schulprojekt wird seit Beginn durch eine breite Presseberichterstattung begleitet: Zeitmaschine.TV/Presse